

Prozesssicher schweißen

Mit dem Alu Repair Visar präsentiert die Carbon GmbH ihr neues intelligentes Schweißgerät mit Hubzündungstechnologie für das Bolzenschweißen, das schnelle Ziehen von Stanznieten sowie das Setzen von Aluminium-Bits bei der Karosserieinstandsetzung. Das CMA-1200 Visar wurde in enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Spezialisten für Bolzenschweißtechnik entwickelt. Die Innovation löst gleich mehrere Probleme bei der Reparatur moderner

Karosserien aus Aluminium, im Multi-Material-Design (MMD) sowie bei Hybrid- bzw. Elektrofahrzeugen.

Fehlende Bolzen setzen

Insbesondere Multi-Marken- und freie Betriebe kämpfen bei der Instandsetzung mit Tausenden verschiedenen Varianten von Masse-, Gewinde-, Zug- oder Geräteträgerbolzen. Hinzu kommt, dass viele Hersteller Karosseriersatzteile mittlerweile gänzlich ohne die notwendigen Bolzen ausliefern.

Nur selten, so die Erfahrung der Carbon GmbH, stünden in den K&L-Abteilungen dedizierte Bolzenschweißgeräte zur Verfügung, um abgerissene, beschädigte oder fehlende Bolzen aus Stahl oder Aluminium fachgerecht zu setzen. Mit 1.200 Ampere verfügt die Maschine über ausreichend Leistung, um Bolzen mit drei bis zwölf Millimeter Durchmesser prozesssicher auf Stahl und Aluminium zu schweißen.

Der Clou: Über die Ersatzteilnummer des Herstellers ruft der Anwender die vordefinierten Parameter auf. So gelingt die Schweißung ab dem ersten Bolzen. In der Bibliothek des CMA-1200 Visar können mehr als 4.000 Datensätze gespeichert und verwaltet werden. Für Software-Updates sowie Datenexport aller durchgeführten Schweißungen verfügt die Industrie-4.0-kompatible Maschine über eine USB-Schnittstelle. Ferner ist die Maschine von 110 bis 600 Volt ohne Trafo weltweit sofort einsatzbereit.

Ziehen statt bohren

Anstatt stundenlang und mit hohem Kraftaufwand Stanznieten auszubohren, können mit dem CMA-1200 Visar spezielle Edelstahlstifte schnell und prozesssicher auf die Stanznietköpfe aufgeschweißt werden. Die Nieten lassen sich im Anschluss sehr schnell, prozesssicher und wirtschaftlich entfernen.



Bild: Carbon GmbH

Neben dem Aufschweißen von Zugstiften auf Stanznieten und dem Befestigen von Gewindebolzen beherrscht das Gerät auch die Königsdisziplin – das lochbrandfreie Setzen von Zugbits auf dünnen Alublechen.